



„Obwohl wir seit Jahrzehnten Passivhäuser mit Passivhausfenstern fertigen, ist es mir erst mit dem eigenen Neubau bewusst geworden, welche Behaglichkeit – Sommer wie Winter – ein solches Passivhausbüro mit mechanischer Be- und Entlüftung bietet. Zusätzlich bleibt die Leistungsfähigkeit der Büromitarbeiter auch an den heißesten Tagen erhalten bzw. konstant. Durch die Be- und Entlüftung ist das Raumklima keinesfalls mit dem stark gekühlten Luftstrom einer Klimaanlage vergleichbar. Versuchen Sie's... durch einen Passivhausbau mit Freisinger.“

JOSEF FREISINGER, Geschäftsführer
Freisinger Holzbau GmbH
und Freisinger Fensterbau GmbH

Betriebsgebäude als zertifiziertes Passivhaus aus Holz

Freisinger Holzbau GmbH und Freisinger Fensterbau GmbH können zurecht mit Stolz die Errichtung und den Betrieb ihres neuen Betriebsgebäudes in Passivhausstandard präsentieren

(CMS) Seit vielen Jahren gilt die Firma Freisinger als Experte im Bereich des Passivhausbaues. Nun hat das Unternehmen mit dem Bau des neuen Bürogebäudes selbst in diesem Bereich ein deutliches Zeichen gesetzt. Der Massivholzbau, der sich sowohl mit seinen inneren als auch äußeren Werten sehen lassen kann, ist auch ein perfektes Referenzprojekt für alle Kunden.

Das architektonische Konzept durch DI Hans-Peter Freisinger – Architekt

Die ständig fortlaufende Produktentwicklung und Expansion in der Sparte Holz- und Fensterbau erfordert im Bereich Produktion, Verwaltung, Marketing sowie Weiterbildung die Schaffung entsprechender Räumlichkeiten.

Transparenz, Helligkeit und Wohlbefinden für die Mitarbeiter in einem zeitgemäßen und darüber hinaus flexibel zu gestaltendem Ambiente zu bewerkstelligen, waren die Zielsetzung der Planung.

Holz als nachhaltiger und nachwachsender Rohstoff wurde für die Herstellung der Grund-, als auch der

Ausbaukonstruktionen verwendet und entstammt der hauseigenen Produktion.

Der in drei Geschoße gegliederte Bürotrakt beherbergt im Erdgeschoß die Ausstellung und Schulungsflächen sowie in den Obergeschoßen großzügige Büroräumlichkeiten und Kommunikationsflächen.

Der durch eine Brandwand getrennte Produktions- und Lagerbereich ist ebenfalls in Massivholzbauweise errichtet.

Bestandteile, wie eine kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, eine kombinierte Heiz- und Kühldecke, betrieben mit Grundwasser über einem Tiefbrunnen, erhöhen den Komfort und dienen der Behaglichkeit und gewährleisten einen sorgsamsten Energieverbrauch. Für die Beleuchtung wurden ausschließlich LED-Beleuchtungskörper gewählt. Die Abdeckung des Restwärmebedarfes erfolgt über eine nachhaltige, energieeffiziente und klimaschonende Versorgung mittels Fernwärme, erzeugt durch die eigene Biomasse – Hackschnitzelanlage, der Biowärme Ebbs. Eine adäquate, automatisierte Regelungstechnik gewährleistet einen modularen und effizienten Betrieb der haustechnischen Anlagen.

